

## **P r o t o k o l l**

der 5. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg am 17.02.2015

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Gemeinde Benz:	Elmar Mehldau
Gemeinde Blowatz:	Tino Schomann, Bärbel Hartig
Gemeinde Boiensdorf:	Wilhelm Gratopp
Gemeinde Hornstorf:	Andreas Treumann, Herr Fritzsche
Gemeinde Krusenhagen:	Harry Haker
Gemeinde Neuburg:	Heidrun Teichmann, Bernd Hartwig Rainer Rosenberg

Nicht anwesend: -

Mitarbeiter

des Amtes: Frau Kerl, LVB  
Frau Lange, Abt. Finanzen  
Frau Segendorf, Kita-Sachbearbeiterin  
Herr Noack, Ordnungsamt

Gäste: -

Einwohner: -

Protokollant: Frau Kerl

---

### **Tagesordnung:**

#### **1. Öffentlicher Teil**

- 1.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Billigung der Niederschrift der 4. Amtsausschusssitzung
- 1.4 Bericht der Amtsvorsteherin
- 1.5 Berufung des 2. Stellvertreters der Amtsvorsteherin
- 1.6 Beschlussvorlagen
- 1.6.1 Feststellung der Eröffnungsbilanz des Amtes Neuburg
- 1.7 Sonstiges

#### **2. Nichtöffentlicher Teil**

- 2.1 Personalangelegenheit

**TOP 1 Öffentlicher Teil****TOP 1.1**

Frau Teichmann eröffnet die 5. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Neuburg und begrüßt die Amtsausschussmitglieder und Mitarbeiter.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, von 10 Amtsausschussmitgliedern sind 10 anwesend.

**TOP 1.2**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

**TOP 1.3**

Die Niederschrift der 4. Amtsausschusssitzung vom 09.12.2014 wird einstimmig bestätigt.

**TOP 1.4****Bericht der Amtsvorsteherin**

Frau Teichmann berichtet, dass sich die personelle Situation nach der Arbeitsaufnahme der beiden neuen Kollegen etwas entspannt hat und bittet Frau Segendorf und Herrn Noack um eine kurze Vorstellung. Anschließend verlassen beide Mitarbeiter die Sitzung.

Gleichzeitig sorgt das Ministerium für Inneres und Sport bereits wieder für neuen Druck. Die rechtsaufsichtliche Anordnung, dass ab sofort keine Haushaltssatzungen mehr genehmigt werden, solange keine beschlossene Eröffnungsbilanz vorliegt, und die daraus resultierende vorläufige Haushaltsführung ist den Bürgermeistern bereits bekannt gegeben worden. Bisher liegen die Eröffnungsbilanzen für das Amt und die Gemeinde Neuburg vor. An den anderen wird mit Hochdruck gearbeitet. Ziel ist es, das bis Mai alle Eröffnungsbilanzen vorliegen, damit die Haushalte genehmigt und die Gemeinden handlungsfähig werden. Um dies zu erreichen, wurde für eine Kollegin vorübergehend Mehrarbeit (5 Wochenstunden) angeordnet. Aber auch danach ist keine wirkliche Entspannung in Sicht, auf die Vorlage der fehlenden Jahresabschlüsse hat das Ministerium bereits deutlich hingewiesen.

Frau Teichmann informiert über das erste Gespräch mit der Gemeinde Insel Poel über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft. Dieses fand am 07.01.2015 im Amt statt. Erwartungsgemäß wurden noch keine verbindlichen Aussagen getroffen. Ein nächstes Treffen ist im März geplant. Die Berichterstattung in der OZ hat auch in der Bevölkerung eine breite Resonanz gefunden. Übereinstimmend sprechen sich die Bürger gegen einen Zusammenschluss mit der Hansestadt Wismar aus.

Derzeit befindet sich das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises zur turnusmäßigen überörtlichen Prüfung im Hause. Die Prüfung umfasst die Haushaltsführung sowie Vergaben der Jahre 2010-2014.

Nachdem die Vorbereitungen zur Einführung der Vollverpflegung in den Kitas zum Jahresende für viel Wirbel gesorgt hatte, ist sie inzwischen in den Kitas Neuburg, Dreveskirchen und Hof Redentin gut angelaufen.

Das am 29.01.2015 vom Kreistag beschlossene ÖPNV-Konzept wird sehr kritisch gesehen. Insbesondere für die Einwohner von Blowatz und Boiensdorf sind Einschnitte zu befürchten, denn hier soll es nur noch den Schülerverkehr geben. Die Anwesenden bewerten das am 28.01.2015 durchgeführte Gespräch mit den Bus Betrieben Wismar als sehr informativ. Herr Lösel vom Eigenbetrieb Nahverkehr des Landkreises hat ebenfalls Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Zur Problematik der Gebührenerhöhung für den Schwimmunterricht im Wonnemar fand am 19.12.2014 ein Gespräch mit der Hansestadt Wismar und den betroffenen Schulträgern statt. Leider konnte zunächst kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Inzwischen ist jedoch zu hören, dass ein Kompromiss von 105 Euro pro Stunde und Bahn in Aussicht steht. Die Wismarer Bürgerschaft wird sich in ihrer nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

Im Zusammenhang mit dem Vertrag über die Unterbringung der Fundtiere wird das Amt einen Zwinger bereitstellen bzw. die Kosten übernehmen. Nach Vergleich entsprechender Angebote soll die Summe 2.000 Euro betragen.

Abschließend erläutert Frau Kerl aktuelle Veränderungen bei den Arbeitsgelegenheiten (1 €-Jobber) und übergibt den betroffenen Bürgermeistern ein heute eingegangenes Schreiben. Darin kündigt der Natur- und Heimatverein als Träger der Maßnahmen an, dass es ab dem 01.04.2015 keine Förderung für die Ortsbildverbesserung mehr geben wird. Der Verein wird sich damit auch komplett aus unserem Bereich zurückziehen. Diese Aussage wurde bereits vom Jobcenter bestätigt. Neue „Töpfe“ sind derzeit nicht in Sicht. Es schließt sich eine rege Diskussion an, wie die Arbeit in den Gemeinden künftig effektiv erledigt werden kann.

#### **TOP 1.5**

Frau Teichmann beruft Herrn Rainer Rosenberg in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamten für das Amt des 2. Stellvertreters der Amtsvorsteherin in der Wahlperiode 2014-2019 und überreicht ihm die Urkunde, nachdem Herr Rosenberg den Diensteid geleistet hat. Anschließend regt Herr Mehldau an, Herrn Rosenberg als 2. Stellvertreter der Amtsvorsteherin ein Anwesenheitsrecht im Haupt- und Finanzausschuss einzuräumen.

**TOP 1.6****TOP 1.6.1**

Frau Lange erläutert die Vorlage und bittet darum, das Wort „gemeinsame“ (vor Rechnungsprüfungsausschuss) in der Begründung zu streichen.

*Der Amtsausschuss des Amtes Neuburg stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz des Amtes Neuburg zum 01.Januar 2010 i. d. F. vom 04.02.2015 fest.*

Begründung:

*Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Neuburg hat die Eröffnungsbilanz des Amtes zum 01.Januar 2010 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz M-V i.V.m. § 11 Abs.2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Bestätigungsvermerks ist in der Anlage beigefügt.*

*Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt.*

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

gesetzl. Anz.d.AAM: 10  
davon anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltungen: -  
Ausschluss nach § 24  
Kommunalverf. M-V: -

**BESCHLUSS-NR: 017-05/15****TOP 1.7**

Sonstiges

Herr Mehldau informiert, dass die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.02.2015 um 18:00 Uhr stattfinden wird. Dann erfolgt die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Benz.

Frau Teichmann teilt mit, dass Frau Glanert, die neue Verbandsvorsteherin des ZV Wismar, dem Beschluss zur Stellvertretung von Herrn Treumann im Vorstand durch Herrn Schulz widersprochen hat, da Herr Schulz nicht regulär der Verbandsversammlung angehört. Damit ist die Wahl in der nächsten Verbandsversammlung zu wiederholen. Im Hinblick auf eine breite Vertretung der Amtsgemeinden in den Gremien wäre die Kandidatur von Herrn Haker wünschenswert. Herr Haker wird sich kurzfristig äußern. Weiterhin hatte Frau Glanert allen Bürgermeistern einen „Antrittsbesuch“ angeboten. Am 19.02.2015 wird sie sich mit Frau Teichmann, Herrn Lange und Frau Kerl im Amt treffen. Herr Treumann hat anschließend einen Termin mit ihr vereinbart. Zum speziellen

Problem der Beitragsforderung von den Gemeinden Neuburg und Hornstorf muss zeitnah eine politische Lösung gefunden werden. Auch der Vorstand sollte sich mit dem Thema befassen.

**Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 5. AAS.**